



## **BVN SPIKO 2022/23**

Nach einem holprigen Start in meine erste Saison als Spielplanverantwortlicher des BVN durfte ich feststellen, dass meine neue Position dank der Unterstützung meines Vorgängers Roland Studer und der Hilfe von Nicole Jochim angenehm ausgefüllt werden konnte.

Nachdem alle Anmeldungen eingegangen waren, leitete ich meine erste Ligensitzung und darauf folgende Spielpansetzung. Am 12.22 starteten wir dann in die Saison, in der insgesamt rund 1500 Spiele ausgetragen wurden. In allen Knaben-Jugendkategorien gab es die Möglichkeit, in zwei Leistungskategorien zu spielen, wobei es bei der U14 sogar drei Leistungskategorien gab. Bei den Mädchen mussten wir die U18- und U20-Kategorien zusammenlegen, um eine ordnungsgemässe Meisterschaft auszutragen. Bei den U16- und U14-Kategorien konnten wir diese jedoch separat stellen.

Zu Beginn der Saison gab es vor allem in den schwächeren Leistungskategorien grosse Punktedifferenzen. Dies konnte jedoch grösstenteils in der Rückrunde durch eine neue Zuteilung behoben werden. Ab dem neuen Jahr hatten wir bei den Knaben U14 zehn Teams in der höchsten Niveaustufe, die um einen Platz im Final 4 kämpften. Bei der U16 waren es sieben Teams und bei der U18 sechs Teams.

Bei den Mädchen qualifizierten sich nur zwei Teams der U14 für das Final 4, da die anderen Teams Verstärkung von Mädchen erhielten, die nicht mehr in der U14 spielen durften. Bei der U16 waren es sieben Teams, darunter auch Thun und Bern, die an unserer Meisterschaft teilnahmen. Bei den U18/U20 waren es ebenfalls sieben Teams.

Das digitale Matchblatt wurde von vielen Vereinen genutzt, und obwohl technische Pannen nicht vollständig vermieden werden konnten, konnten viele das neue Matchblatt gut einsetzen.

Spielkommission  
Alexander De Simone  
[spiko@bvn.ch](mailto:spiko@bvn.ch)